



Landeten beim Agility-Turnier des Delbrücker Schäferhundevereins in der Klasse der leistungsstärksten Hunde weit vorne: Elke Laukemper | und ihr quirliger Bearded Collie »Donovan, the Joybringer«. Fotos: Axel Langer

Zusammenspiel entscheidet

Mal mit Leckerchen, mal auf Zuruf: Agility-Turnier in Delbrück

Delbrück (al). Was vor 15 Jahren mal als Geheimtipp begann, hat sich unter den Hundefreunden herumgesprochen: das Agility-Turnier des Schäferhundevereins (SV) Delbrück. Aufgrund von Terminproblemen war das Turnier jetzt ausnahmsweise mal nicht ausgebucht.

Rund 75 Teams – aus dem Kreis Ostallgäu in Bayern bis Altona aus Hamburg – kamen nach Delbrück, um sich dem von RichterIn Bärbel Thomassen erdachten Parcours zu stellen. »Die meisten Teilnehmer kommen aber wieder aus NRW«, berichtete an der Meldestelle Gudrun Schölzel, die für das kommende Jahr bereits wieder einen Turniertermin im August, im Vorfeld des Katharinenmarktes, abgestimmt hat.

Auf einem auf die Leistungsstärke der Hunde abgestimmten rund 150 Meter langen Parcours galt es, verschiedene Hindernisse zu über-

winden. Bei Sprüngen, Wippen, Tunnellauf oder einem Slalomparcours mussten Hunde und Frauchen oder Herrchen ihr perfektes Zusammenspiel demonstrieren, galt es doch, fehlerfrei in möglichst kurzer Zeit den Rundkurs zu absolvieren. Gestartet wurde in drei Leistungsklassen A1, A2 und A3

sowie in drei Größen. Außerdem konnten zwei Umläufe in der A-Klasse und im Jumping absolviert werden. In der A-Klasse müssen die roten Kontaktflächen am Hindernis von den Hunden deutlich sichtbar berührt werden, beim Jumping können diese einfach übersprungen werden.

Allerdings machte das drückend-warme Wetter auch den Hunden und den Hundeführern zu schaffen und sorgten für Unaufmerksamkeiten der Hunde wie auch der Hundeführer. Ließen sich manche Hunde noch mit dem Leckerchen oder dem richtigen Zuruf auf den rechten Weg bringen, stürmten andere Hunde ungeduldig durch den Parcours.

Die heimischen Starter errangen eine Reihe vorderer Plätze. Beim Standard in der Klasse A1 konnte Ulrike Sauerland (Paderborn) mit ihrem Border Collie »Dyami« mit einem fehlerfreien Umlauf und drei Sekunden Vorsprung gewinnen. In der Klasse A2 sicherte sich Chiara Kröger (Delbrück) mit dem Deutschen Schäferhund »Leila« den dritten Platz. Beim Jumping wurde sie in der gleichen Klasse hervorragende Zweite. Beim Jumping 3 wurde Ulrike Sauerland mit ihrem Mischling »Ben« Vierte. In der Größenklasse Midi sicherte sich Melanie Bruer (Delbrück) mit ihrem Sheltie »Rosalie« den Sieg in der Klasse A1.



Eine Sieg in der Klasse A3 konnte Beate Gronebaum mit ihrem Parson Russell Terrier »Hugo« bejubeln.